

Inhalt	
SCS aktuell	Seite 2
Fußball	Seite 4
Leichtathletik	Seite 10
Ski	Seite 12
Tennis	Seite 14
Tischtennis	Seite 16
Turnen	Seite 18
Vereinsjugend	Seite 22
Rätsecke	Seite 24
Sportprogramm	Seite 25

Liebe Freunde des Sports,

heutzutage ist es wichtig, dass der Spaß an der Bewegung geweckt wird. Dafür wollen wir, die Verantwortlichen des SC Staig, uns einsetzen und stark machen. Es gibt kein einziges Argument dagegen, nur gute Gründe dafür. Wir bemühen uns, Bewegungsanreize zu bieten, für den nötigen Ausgleich in unserer technisierten Welt zu sorgen, in der es neben fast jeder Treppe einen Aufzug gibt.



Bewegung ist heutzutage wichtiger denn je, vor allem für unsere Jugend.

"Die Alten joggen – die Jungen hocken" – Dieses Bild zeigt unsere Gesellschaft. Im Zuge des technischen Fortschritts verbringen die Jugendlichen immer mehr Zeit vor Computer und Fernseher anstatt auf dem Spiel- oder Sportplatz.

Die Folgen:

- Haltungsschäden
- Übergewicht
- Koordinationsprobleme

Die Folgen zeigen sich nicht nur in körperlichen Mängeln, sondern auch in der Zunahme von Unfällen, Aggressionen u. Lernschwächen. Auch Studien von Gehirnforschern haben bewiesen, dass körperliche Aktivität die Intelligenz und Lernfähigkeit verbessert. Es besteht eine enge Beziehung zwischen körperlicher Aktivität und Entwicklung des Gehirns.

Der Verein und wir als Menschen haben als "soziale Menschen" auch die Verantwortung, für unsere Welt, unsere Gesellschaft, für andere Mitmenschen etwas Gutes zu tun. Wir als Verein produzieren "Gemeinschaft". Es fällt den meisten Menschen leichter, sich in einer Gruppe zum Sport zu motivieren.

Der Sportclub Staig will durch Sport die Menschen zum Bewegen "abholen". Kommen Sie mit! Machen Sie mit!

Wir versprechen Ihnen Bewegung und Spaß bei Sport und Spiel.

Bis dann,
Ihre

Ulrike Geiselman

Impressum	
SC Staig INFORM	
Die Vereinszeitung des SC Staig	
Herausgeber:	Sportclub Staig e. V.
Redaktion:	Gertrud Birk-Ströbele Otto Brunner Ute Haag Erich Kienhöfer Gudrun Scheck
Geschäftsstelle:	Jahnstraße 18, 89195 Staig
Geschäftszeiten:	Mo 17.00 – 19.00 Fr 09.00 – 11.00
Telefon:	07346/5160
Fax:	07346/922357
e-mail:	info@sc-staig.de
Internet:	www.sc-staig.de
Auflage:	1 500 Exemplare
Ausgaben:	zwei Mal jährlich
Druck:	Repro-Druck Pfister

Wir stellen vor: Die Geschäftsstelle des SC Staig

Arbeit ist ehrenamtlich nicht mehr zu bewältigen



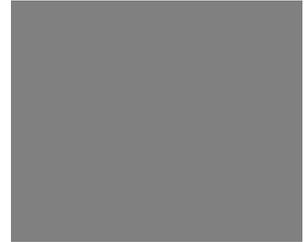
*n:
häftsstelle*

Der Aufgabenbereich der Geschäftsstelle bei einem Verein mit über 1800 Mitgliedern ist auf ausschließlich ehrenamtlicher Basis nicht mehr zu bewältigen. Seit 01. Februar 02 komplettiert **Christine Weiß** die Besetzung der Geschäftsstelle, nachdem sich diese Aufgabe bisher die 1. Vorsitzende **Ulrike Geiselman** und Schriftführerin **Ute Haag** geteilt hatten. Leider steht Ute Haag aus beruflichen Gründen seit dem 01.07.02 für Aufgaben der Geschäftsstelle nicht mehr zur Verfügung, so dass zurzeit die gesamte Abwicklung der Geschäftsstellentätigkeiten auf den Schultern von Christine Weiß liegt. Ulrike Geiselman wird sich künftig verstärkt auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Vereinsvorsitzende konzentrieren. Für Verwaltungsarbeiten bleibt daneben keine Zeit mehr.

Während der 4 Stunden wöchentlicher Öffnungszeiten steht Christine Weiß den Mitgliedern als Ansprechpartnerin persönlich und telefonisch zur Verfügung. Mitglieder und Beitrittswillige informieren sich über Sport- und Kursangebote,

Beitrittserklärungen und Kündigungen werden entgegengenommen. Sportunfälle müssen der Geschäftsstelle gemeldet und von dort an die Versicherungsträger weitergemeldet werden. Der Verkauf von Vereinsartikeln gehört ebenso zum Aufgabenbereich wie die Annahme und Regelung von Beschwerden aller Art. Nicht zu vergessen die Funktion als Fundbüro für Gegenstände aller Art, die in den Turnhallen vergessen worden sind.

Hinter den Kulissen spielen sich die internen organisatorischen Arbeiten ab. Einen gewaltigen Zeitaufwand erfordert die Mitgliederverwaltung mit Beitritten, Kündigungen, Adressenberichtigungen usw. Die Hallenbelegung muss zwischen den einzelnen Abteilungen abgestimmt werden, ebenso der Veranstaltungskalender innerhalb des Vereins wie auch mit anderen Vereinen. Feste und Veranstaltungen müssen geplant, organisiert und durchgeführt werden. Einen nicht unerheblichen Rahmen nimmt die Organisation des Betriebs im Vereinsheim in Anspruch. Belegung und Termine der Abteilungen müssen koordiniert werden, ebenso der Einsatz des Bewirtungsteams. Weitere Aufgaben sind der Einkauf für Veranstaltungen sowie deren Abrechnung. Die Liste ließe sich noch beliebig fortsetzen, so umfangreich und vielfältig gestaltet sich mittlerweile die Abwicklung der Vereinsorganisation. Die Tätigkeiten der Geschäftsstelle erfordern ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz, Erfahrung in der Vereinsorganisation, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Identifikation mit dem Verein. Mit Ute Haag und Christine Weiß war und ist der Sportclub Staig auch auf dieser Position hervorragend besetzt.



Jahreshauptversammlung 2002

Gertrud Birk-Ströbele und Anton Mangold neu im Vorstand

Bei der Wahl der Vorstandschaft auf der wurden **Gertrud Birk-Ströbele** und **Anton** Vorstand gewählt. Gertrud Birk-Ströbele als 2. stv. Vorsitzenden ab, der nach 8 Jahren dieses Amt kandidierte und künftig "nur" der Fußballabteilung tätig sein will. Anton Stuhl des Beisitzers mit dem Aufgabenschwerpunkt

Marketing/Sponsoring von Peter Scheck ein, zum Abteilungsleiter Fußball unbesetzt war. Birk-Ströbele in verschiedenen Positionen Vereinsleben hat, ist mit Anton Mangold ein echter Newcomer zu uns gestoßen. Wir von der Vorstandschaft wünschen den Beiden viel Spaß bei ihrer Arbeit und bedanken uns für ihre Bereitschaft zur Übernahme dieser Posten. Unser Dank geht auch an den bisherigen 2. stv. Vorsitzenden Helmut Vogt für seine jahrelange Mitarbeit im Gremium.



JHV vom 22.02.02 **Mangold** neu in den löste **Helmut Vogt** nicht wieder für noch im Ausschuss Mangold nahm den

der seit dessen Wahl Während Gertrud

bereits langjährige Erfahrung im

Während Gertrud bereits langjährige Erfahrung im Vereinsleben hat, ist mit Anton Mangold ein echter Newcomer zu uns gestoßen. Wir von der Vorstandschaft wünschen den Beiden viel Spaß bei ihrer Arbeit und bedanken uns für ihre Bereitschaft zur Übernahme dieser Posten. Unser Dank geht auch an den bisherigen 2. stv. Vorsitzenden Helmut Vogt für seine jahrelange Mitarbeit im Gremium.

Abteilungsversammlung 2002

Schlüsselpositionen in der Fußballabteilung neu besetzt

2



Bei der Anfang März 2002 abgehaltenen Abteilungsversammlung wurden mit Uwe Schacher (Bild links) als Kassier und Wolfgang Schiewe (Bild rechts) für den Posten des Schriftführers zwei wichtige Aufgabenbereiche neu besetzt. Neu im Gremium ist auch "Rückkehrer" Helmut Wörz, der als

Jugendkoordinator das Zusammenspiel zwischen der Abteilungsleitung und dem Jugendleiterteam von Peter Hentschke weiter verbessern soll. Franz Wührl, der der Abteilungsleitung schon lange angehört, fungiert nun als einer der beiden Stellvertreter von Peter Scheck.



Das 16-köpfige Gremium der Fußballabteilung:

Abteilungsleiter: Peter Scheck Tel.(8152)
Stellv. Abteilungsleiter: Rainer Glanz (0175/5606079)
Stellv. Abteilungsleiter: Franz Wührl (0170/7658620)
Kassier: Uwe Schacher (07392/968889)
Schriftführer: Wolfgang Schiewe (2648)
Jugendleiter: Peter Hentschke (5541)
Stellv. Jugendleiterin: Anja Schneider (8904)
Jugendkoordinator: Helmut Wörz (924852)
Spielleiter: Harald Haag (5975)
Werbung: Dietmar Fetzter (2612)
Werbung: Helmut Vogt (96160)
Querpassheft: Richard Luigart (0171/2823062)
Gerätewart: Anton Klarer (3340)
Gerätewart: Eugen Maier (5667)
Gerätehauswart: Erwin Karletshofer (5974)
Pressewart: Josef Mangold (2443)

IN FORM



Armin Strauß: In 15 Jahren verfasste er ca. 700 Berichte für das Mitteilungsblatt

Zwei verdiente Mitarbeiter der Fußballabteilung stellten sich nicht mehr zur Wahl: Günter Fetzter und Armin Strauß wurden beide im Jahre 1987 in die Abteilungsleitung des damaligen SV Eintracht Altheim gewählt. Armin Strauß war von Anfang an als Schriftführer tätig. Zu seinem Aufgabenbereich gehörte auch die Abwicklung mit dem Württ. Fußballverband sowie das Verfassen der Berichte für das Gemeindemitteilungsblatt. In 15 Jahren verfasste er ca. 700 Berichte für das Mitteilungsblatt, schickte unzählige Spielerpässe an den Verband und erstellte Hunderte von Sitzungsprotokollen. Günter Fetzter war bis zur Vereinsfusion im Jahre 1994 als Ausschussmitglied beim SVA tätig. Danach übernahm er den für eine große Abteilung wie Fußball so wichtigen Posten des Kassiers. In 8 Jahren verwaltete er insgesamt ca. ein halbe Million DM und verbuchte Tausende von Belegen. Unzählige Male rechnete er Bareinnahmen von Eintrittsgeldern oder Getränkekasen ab.

Die Fußballabteilung bedankt sich bei Beiden herzlich für ihre 15-jährige Tätigkeit und ihren großen Einsatz.



Günter Fetzter: In 8 Jahren verwaltete er als Kassier insgesamt ca. eine halbe Million DM



Arbeiten auf dem Sportgelände Staig in vollem Gange

Das etwas andere Training



Seit März diesen Jahres sind viele fleißige Hände der Fußballabteilung damit beschäftigt, die beschlossenen Ausbaumaßnahmen auf dem Sportgelände in Staig in die Tat umzusetzen. Und, wie nicht anders erwartet, setzen die Verantwortlichen der Abteilung hier nicht zuletzt auf die "Muskelhypothek". In Eigenregie wurde der Umbau innerhalb des Gebäudes über die Bühne gezogen und so entstanden zwei Aufenthaltsräume für

die Mannschaften und ein Umkleideraum mit Dusche für die Schiedsrichter. Hier fehlen nur noch die Feinarbeiten. Bereits fertiggestellt ist auch der Bereich hinter den Zuschauerbarrieren, wo ca. 300 qm Betonpflaster verlegt wurden, natürlich in Eigenleistung unter der Regie von Dieter Jakob.

Nach langer Wartezeit ist Anfang Juni auch die Baugenehmigung eingegangen, so dass der geplante Anbau für den Essens- und Getränkeverkauf sowie den überdachten Stehrang in der zweiten Jahreshälfte 2002



angegangen werden kann. Helfer sind hier jederzeit jede Unterstützung willkommen. Die Verantwortlichen freuen sich über

2002 erstmals kein Pfingstturnier

Pfingstferien beenden eine schöne Tradition

Drei Tage Fußball von der Jugend bis zur AH, natürlich ein Turnier der aktiven Mannschaften, viele Zuschauer auf dem Sportgelände und auch im kleinen Festzelt: so lief Pfingsten für die Fußballabteilung über Jahrzehnte hinweg ab. Diese gute Tradition des früheren TSV Steinberg/Staig wurde auch unter dem Namen des SC Staig gerne und erfolgreich fortgeführt. Und wieso soll das auf einmal nicht mehr möglich sein? So fragten sich viele Vereinsmitglieder, als sie erfuhren, dass diese traditionelle Veranstaltung in diesem Jahr nicht stattfindet.

Ganz einfach: weil heute viele Familien über die Pfingstferien verreisen und es immer schwerer wurde, teilnehmende Mannschaften für das Pfingstturnier zu finden. Im Jugendbereich war es geradezu aussichtslos und im letzten Jahr konnte auch im aktiven Bereich kein Turnier mehr auf die Füße gestellt werden. Im letzten Moment gelang es den Verantwortlichen des SC Staig damals, das Bezirkspokalendspiel nach Staig zu holen, was sich als wahrer Glücksgriff herausstellte. Doch ohne dieses Endspiel wären beim Pfingstturnier schon im letzten Jahr "die Lichter ausgegangen". Insgesamt gab es ca. 30 Absagen für ein Pfingstturnier und ohne teilnehmende Mannschaften geht es nun einmal nicht. Dazu kommt, dass die Mannschaften, die sich in ihren Spielklassen noch Chancen auf einen Aufstiegsplatz ausrechnen bzw. im Abstiegskampf stecken, wegen möglicher Verletzungen keine weiteren Spiele bestreiten wollen. Durch die Relegationsspiele ist die Zahl der Vereine, die noch mit Auf- oder Abstieg zu tun haben könnten, natürlich stark angestiegen.

Anders, so hofft Abteilungsleiter Peter Scheck mit seinem Team, sieht es in der Saisonvorbereitung aus. Erstmals wird dafür ein Turnier im Juli veranstaltet. Denn ein Pfingstturnier wird es wohl leider auf absehbare Zeit nicht mehr geben. Sehr schade, aber wohl nicht zu ändern.

Fußballjugend „On Tour“

Wertvolle Erfahrung und bleibende Erinnerung

Mit 38 Fußballern/-innen der E-, D- und C-Jugend sowie 9 Betreuern war der SC Staig über die Osterfeiertage beim internationalen Jugendturnier in Rovereto am Gardasee vertreten. Dieses 5 hervorragend organisierte Turnier, an dem Teams aus 9 Nationen teilnahmen, wird gewiss lange bei den jungen Akteuren und deren Trainern in Erinnerung bleiben. Alle Mannschaften erreichten in



atz unter

ihren Gruppenspielen gute Resultate und konnten im spielerischen und kämpferischen Bereich wertvolle Erfahrungen sammeln, die in die diesjährige Spielrunde sicherlich mit einfließen werden. Höher noch als die sportlichen Erfolge wurde die während des Aufenthalts gewachsene, mannschaftsübergreifende Kameradschaft von den Jugendbetreuern eingestuft. Die Reise war also eine rundum gelungene Aktion der Jugendabteilung und wird mit Sicherheit in gleicher oder ähnlicher Weise wiederholt werden.



84



Saison 2001/2002: Aktive Mannschaften mit hervorragenden Platzierungen

Grandioses Finale mit 3. Tabellenplatz belohnt

Die Bezirksligamannschaft des SC Staig erreichte nach einem furiosen Saisonfinale mit zuletzt 11 Siegen aus 12 Spielen und nur 4 Punkten Rückstand auf den Meister TSV Neu-Ulm einen tollen 3. Tabellenplatz. Da verwundert es nicht, dass der SC Staig von allen Bezirksligateams die stärkste Rückrundenbilanz aufweisen kann, die durch einen 8:0 Kantersieg im letzten Spiel gegen den SV Asselfingen noch untermauert wurde. Dieses grandiose Saisonfinale war ein passender Rahmen für die Verabschiedung des Trainers Joachim Oettinger, der nach intensiver Bedenkzeit aus beruflichen Gründen - seine Bäckerei in Albeck lässt ihm

einfach zu wenig Zeit - für die neue Saison absagen musste. Er verlässt den SC Staig nach eigenem Bekunden mit zwei weinenden Augen, und der Abschied von "seinen" Spielern fiel ihm nicht leicht. Vielleicht kreuzen sich die Wege in ein paar Jahren einmal wieder; im Fußball weiß man ja nie.

Auch die 2. Mannschaft spielte eine grandiose Saison in der Kreisliga B/V und belegte hinter den unangefochtenen Spitzenteams aus Wiblingen und Neu-Ulm ebenfalls den 3. Tabellenplatz. Die Moral im Team stimmte. Kapitän Richi Luigart spricht rückblickend von einer bombigen Saison und einer tollen Stimmung innerhalb des Teams. Seinen Anteil daran

hatte auch Georg Ströbele, der als Assistent von Joachim Oettinger hauptsächlich für die "Zweite" verantwortlich zeichnete und zum Saisonende ebenfalls seine Tätigkeit beendete.

Die Saison 2002/2003 steht unmittelbar bevor und mit Wilfried Amann als neuem Trainer (siehe Interview) und unserem langjährigen Torhüter Ralf Fröhler als Assistent hat die Abteilungsleitung sicher eine gute Wahl getroffen. Der Spielerkader der Mannschaften bleibt zusammen, und es konnten auch Neuzugänge vermeldet werden, so dass die Verantwortlichen der neuen Spielzeit optimistisch entgegensehen.

Unser Redaktionsmitglied Erich Kienhöfer im Gespräch mit Wilfried Amann

Ziel: Platz in der Spitzengruppe festigen

Der SC Staig hat den 43-jährigen Wilfried Amann für die neue Saison als Trainer verpflichtet. Dem in Fußballkreisen vor Beginn der Vorbereitung

INFORM: Wilfried, der SC Staig hat dich als Trainer für die neue Saison verpflichtet. War deine Entscheidung zugunsten des SCS spontan oder ging eine längere "Bedenkzeit" voraus?

Amann: Über das Angebot aus Staig habe ich mich gefreut. Allerdings wollte mich auch der FV Senden für ein weiteres Jahr verpflichten. Nach einer gewissen Bedenkzeit habe ich mich jedoch für den SC Staig entschieden.

INFORM: Vielen beim SC Staig bist du bekannt aus deiner aktiven Fußballerzeit bei deinem Heimatverein FV

Relegation den Aufstieg in die Bezirksliga erreicht. Was war dein größter Erfolg in Senden und was war letztlich der Grund, nach 4 Jahren aufzuhören?

Amann: Ich sehe nicht immer nur auf den Tabellenplatz, sondern auch auf die Leistung, die wir beim FV Senden in den letzten 4 Jahren erbracht haben. Der FV Senden hat wieder eine starke Mannschaft, und das Klima im Team ist intakt, das ist entscheidend. Meiner Meinung nach brauchen die Spieler in Senden nach 4 Jahren wieder mal einen neuen Trainer.

INFORM: Nun wieder zu deinem neuen Verein, dem SC Staig. Was gab den Ausschlag für den SCS? Kennst du die Mannschaft?

Amann: Nach vier Jahren beim FV Senden suchte ich eine neue Herausforderung und der SC Staig hat mir dazu die Chance geboten. Natürlich habe ich die Mannschaft ein paar Mal gesehen; persönlich kenne ich den Großteil der Spieler allerdings nicht, was bestimmt kein Nachteil ist.

INFORM: Du hast sicherlich schon gehört, dass die Zuschauer und Fans des SC Staig nach 7 durchwegs erfolgreichen Fußballjahren und stetiger Aufwärtsentwicklung, von der Kreisliga B bis in die Spitzengruppe der Bezirksliga, erfolgsverwöhnt und durchaus auch kritisch sind. Was sind unter diesen Vorzeichen deine Ziele für die neue Saison?

Amann: Natürlich muss es mit dieser Truppe das Ziel sein, ganz vorne mitzuspielen und den Platz in der Spitzengruppe zu festigen.

INFORM: Wie willst du bei beiden Mannschaften - auch die 2. Mannschaft spielte eine super Saison - das vorhandene Potenzial abrufen?

Amann: Durch ein interessantes und abwechslungsreiches Training will ich die Begeisterung am Fußball wach halten. Des Weiteren sehe ich es als Vorteil an, dass ich nicht als Insider nach Staig komme und somit nicht voreingenommen bin. Bei mir kann und soll sich jeder durch gute Leistung im Training empfehlen.

INFORM: Wie beurteilt Wilfried Amann die Arbeit seines Vorgängers Joachim Oettinger?

Amann: Oettinger hat die Mannschaft in einer sehr kritischen Phase übernommen und sie wieder zu einem homogenen Team geformt. Mit einem modernen Spielsystem hat er sie in die Spitzengruppe der Bezirksliga geführt.

INFORM: Wo liegen bei der Bezirksligamannschaft des SCS die Stärken?

Amann: Die Mannschaft ist sehr erfahren und eingespielt und hat ein hohes spielerisches Niveau.

INFORM: Wie schätzt du das Umfeld beim SC Staig ein?

Amann: Bekanntlich ist der SC Staig ein bestens geführter Verein, dessen Abteilungen gut organisiert sind.

INFORM: Nun zu "Willi" Amann privat. Was sind deine Hobbys neben dem Fußball, und bleibt da überhaupt noch viel Zeit für andere Aktivitäten?

Amann: Durchaus habe ich noch Zeit für andere Hobbys wie Rad fahren und Wandern. Das ist alles nur eine Sache der Zeiteinteilung.

INFORM: Du bist verheiratet und hast 3 Kinder. Was sagt deine Frau zu deiner "Freizeitbeschäftigung" als Fußballtrainer?

Amann: Meine Frau steht voll hinter mir und unterstützt mich, sonst könnte ich dieses



Schnürpflingen. Aktiv hast du auch schon höherklassig gespielt?

Amann: Ja, als der FV Ay 1986 aufgestiegen war, habe ich für diesen Verein ein Jahr in der Landesliga gespielt.

INFORM: Du warst 4 Jahre lang durchwegs erfolgreich beim FV Senden tätig und hast in der abgelaufenen Saison über die

zeitaufwändige Hobby nicht
betreiben.

INFORM: *Wir bedanken uns für
das Gespräch und wünschen dir
den erhofften Erfolg in Staig und
viel Freude bei deiner Tätigkeit.*

Trainingslager 2002 in Aalen

Motivierte Athleten mit guter Laune

Vom 9.-12. Mai überfiel eine Horde Leichtathleten die Jugendherberge Aalen. Auf ihren T-Shirts, Jogginganzügen und diversen Gerätschaften prangte das Emblem des SC STAIG. Mit Hochsprung, Speerwurf, Diskus, Schleuderball usw. versetzten sie manchen der Zuschauer in Erstaunen. Zwischen



dem Fenster. Sobald es dunkel wurde, kam unser Finger-Star Marvin zum Zuge. Im Licht der Taschenlampe entfaltete er ungeahntes Talent.

Auf Grund besonderer Zwischenfälle tagte am Sa. 11. Mai zum ersten Mal das "Hohe Gericht" unter der Leitung von Richterin Bärbel Herget. Im Namen der Sportler erging folgendes Urteil: Kavaliersübung für die

Hitzewellen und Regenfällen entstand kreatives Wunschtraining. Der Traum eines jeden Trainers – motivierte Athleten mit guter Laune – ging in Erfüllung.

In den kurzen Pausen gab es Tischtennisspiele und Inlinertouren, aber auch Rangeleien. Diverse Athleten konnten sich nicht mit den Darbietungen der Musiker im unteren Stock anfreunden und spuckten kräftig aus

in Jungs! Sie mussten das Gepäck der Mädchen zu den Autos tragen.

Auch das DFB-Pokalspiel hatte seinen Platz. Der "Bunte Abend" bestand aus Trauer um Leverkusen und Jubeltaumel für Schalke.

Die Verleihung der Mehrkampfnadeln war der krönende Abschluss des Tages. Die erfolgreiche Bilanz: 13x Gold, 17x Silber und 4x Bronze.

Sportabzeichen

Tendenz beim SC Staig steigend

Im Sportkreis Alb-Donau konnte die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen im vergangenen Jahr nicht gehalten werden. Die Rückgang um über 14 % zeigt dies überdeutlich. Im Gegensatz dazu konnten wir im vergangenen Jahr in unserem Verein steigende Zahlen verzeichnen.

22 Mal durften wir das Sportabzeichen an Schüler überreichen. **Lisa Schmölz** bekam die Ehrennadel „Gold 5“. 15 Jugendliche konnten wir auszeichnen. **Birgit Remmele** erhielt zudem das Europäische Jugendsportabzeichen. 14 Erwachsene legten die Prüfung mit Erfolg ab. 4 Familien bekamen das Familiensportabzeichen. Im Vereinsvergleich belegte der SC Staig den 29. Platz in der Kategorie 1501-2500 Mitglieder. Während die Verleihung der Schüler- und Jugendabzeichen bei der jährlichen Weihnachtsfeier vorgenommen wurde, fiel die Verleihung bei den Erwachsenen auf der Jahreshauptversammlung aus Zeitgründen aus.

Jedes Jahr ist es uns ein Anliegen, das Sportabzeichen für so viele Sportler wie möglich ansprechend zu gestalten. Mit ein bisschen Übung sind die Anforderungen durchaus erreichbar. Auch dieses Jahr bieten wir wieder Extra-Termine für Nicht-Leichtathleten an.



Großer Andrang beim Run up

Voll im Trend: Joggen und Walken

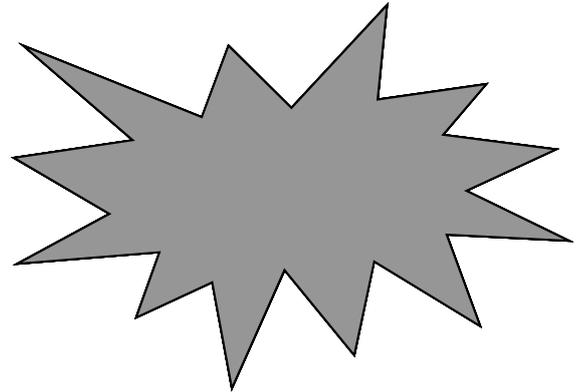


10

Auch 2002 wurde die Freiluftsaison des Breiten- und Freizeitsports mit einer Frühjahrsveranstaltung, dem so genannten Run up, eröffnet. Dabei handelt es sich um eine Aktion des Deutschen Sportbundes, die bundesweit von Vereinen durchgeführt wird. Beim SC Staig wurde am Montag, 29.04.02 um 19.00 Uhr im Alheimer Wald beim Waldfestplatz die Freiluftsaison gestartet.

Ein idealer Zeitpunkt für Einsteiger und Anfänger

Gelaufen wird in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Leistungsfähigkeit. Ausserdem besteht die Möglichkeit, sich den Walkern anzuschließen, die sich wie die Jogger jeden Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr und am Mittwoch um 9.00 Uhr im Alheimer Wald treffen, nach gemeinsamer Gymnastik jedoch in getrennten Gruppen unterwegs sind. Ganz einfache Regeln reichen aus, um die körperliche und mentale Fitness zu verbessern, ganz gleich, wie es mit der persönlichen Fitness gerade steht. Kurze Powerprogramme, wie z.B. 1 bis 2 Mal im Monat, tun weh, bringen aber wenig.



Herzlich willkommen im Betreuerenteam des Laufftreffs



Nach intensiver Suche sind wir endlich fündig geworden:

Helga und Anton Janz

schließen die Lücken, die **Sabine Häberle** und **Anne Streit** durch ihr Ausscheiden im vergangenen Jahr hinterlassen haben



Vom Schnee direkt auf den Asphalt

Egal ob alt oder jung, Profi oder Newcomer: die Jagd durch Kippstangen macht auch im Sommer viel Spaß. Auf maximal 4% Gefälle geht's durch ca. 20 Tore.

Anfang der 90er Jahre kam der Trendsport „Inline-Skating“ über den großen Teich zu uns nach Deutschland. Die Entwicklung dieser neuen Sportart wurde von den Fachverbänden meist noch sehr kritisch beobachtet. Als erster deutscher Fachverband nahm der Deutsche Skiverband den Inline-Sport in seine Sportordnung auf.

Auch wir, die Skiabteilung, haben darauf reagiert und diese neue Sportart erst mal in den eigenen Reihen getestet, erforscht und trainiert. Mittels

365 Tage Slalom fahren



IN FORM

TECHNIS

eigener „Inline-Instructoren“ konnten wir bereits im vergangenen Jahr Kurse im Freien und in der Halle anbieten. Nun können wir den Vereinsmitgliedern und Bürgern ein komplettes Programm anbieten.

Inline – Angebot:

- ✓ Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Easy Inline)
- ✓ Lauftreff zur Fitness
- ✓ Slalomfahren (Von der Kante auf die Rolle)



Trainingszeiten:	Vom 10. Mai bis 12. Juli 2002: Jeden Freitag von 18.30 – 20.30 Uhr
Treffpunkt:	Gemeindehalle Altheim, Parkplatz
Wetterregel:	Kann nur bei trockenem Asphalt stattfinden
Bedingung:	Teilnahme nur mit voller Schutzausrüstung möglich. Hand-, Ellenbogen- und Knieschützer, Helm (Fahradhelm)
Weitere Infos bei:	Hans Mahler, ☎ 07305 / 933251 Elmar Stachel, ☎ 07305 / 9294242

Platzeröffnung 28.04.02

Alle Jahre wieder



mn bei so

Vereinsmeisterschaften 2002 vom 09.-12.05.02

Damen	Herren
1. Petra Mayer	1. Jürgen Hlawatschek
2. Tanja Häußler	2. Lars Urban
3. Christa Löffler	3. Wolfgang Geiselman
	Herren 40
	1. Siegfried Schneider
	2. Winfried Elze
	3. Rudi Hetterich



ußler)



jetzt ran?



Herren II: Zweite Meisterschaft in Folge

Seit fast 3 Jahren ohne Niederlage

Nach der Meisterschaft in der Bezirksklasse im Vorjahr und dem damit verbundenen Aufstieg brachte die "Zweite" das Kunststück fertig, auf Anhieb auch die Meisterschaft in der Bezirksliga zu holen. Sowohl in diesem als auch im letzten Spieljahr blieb



die Mannschaft ungeschlagen. Die letzte Niederlage gab es im Herbst 1999 gegen Illertissen II.

Wie überlegen der SC Staig II (35:1 Punkte) in dieser Saison war, zeigt der Abstand zum zweitplatzierten VFL Gerstetten (26:8

Punkte). Dabei konnte man es sich sogar erlauben, mehrfach ohne die Stammspieler Ralf Rameiser und Uli Döllner anzutreten.

Die Ersatzspieler Walter Knaupp und Christian Birk zeigten sich dabei stets von ihrer besten Seite und punkteten auch in wichtigen Spielen zuverlässig.

Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat sicherlich auch der Neuzugang Bernhard Häufele, der letztes Jahr aus Erbach zum SC Staig gekommen war. Im mittleren Paarkreuz war er einer der besten Spieler der Liga und ein wichtiger Punktesammler. Mit Armin Seefried konnte er sogar mit 25:0 eine makellose Doppelbilanz vorweisen.

Mit diesem Durchmarsch könnte die zweite Mannschaft nun in die Landesliga aufsteigen und hätte so die erste Mannschaft eingeholt, die in der Landesliga die Vize-meisterschaft errungen hat. Ob man das Aufstiegsrecht wahrnimmt und mit zwei Mannschaften in der gleichen Spielklasse antreten wird, ist noch offen, da der eine oder andere Spieler der ersten Mannschaft nächstes Jahr etwas kürzer treten möchte und Neuzugänge zurzeit noch nicht in Aussicht sind.

Holzstöck-Turnier 2002

Perfekte Organisation – rückläufige Teilnehmerzahl

Ein seit 20 Jahren eingespieltes Team gewährleistete wieder - mit steigender Tendenz zur Perfektion - einen reibungslosen Turnierverlauf. Das Holzstöck-Turnier, das in diesem Jahr zum 20. Mal ausgetragen wurde, spiegelte allerdings auch den derzeitigen Abwärtstrend im Tischtennisport wider. Aus einer Erhebung des DTB geht hervor, dass deutschlandweit die Zahl der aktiven Tischtennis-Spieler gravierend zurückgeht. Von diesem Trend bleiben auch die Veranstalter von Turnieren nicht verschont. Etwas enttäuschend war dementsprechend in diesem Jahr auch die Teilnehmerzahl beim Holzstöck-Turnier.

Die Abteilungsleitung bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für das Engagement unserer Sportsfreunde, die wie jedes Jahr zahlreich mit angepackt haben, und ohne die so ein Turnier unmöglich wäre.



Kooperation Schule-Verein

Über die Schul AG zum Tischtennis

Seit einigen Jahren schon versucht die Tischtennisabteilung, durch eine Kooperation mit der Grundschule in Staig neue Nachwuchsspieler zu gewinnen. Ein Mal im Jahr findet ein Turnier statt, zu dem die 2. und 3. Klasse der Grundschule eingeladen werden. Ein kleiner Wettbewerb unter ca. 90 Schülern ist Teil des Programms.

Auf freiwilliger Basis, also einer Art Schul AG, schließt sich jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr ein Training mit ausgebildeten Betreuern und Trainern an. Hier werden den Schülern die Grundbegriffe des Tischtennis gelehrt.

Dieses Training bietet sich auch gut für Jugendliche im fortgeschrittenen Alter an. Also, falls ihr nach den Sommerferien Lust habt, uns mal zu besuchen, kommt einfach in Altheim in der Halle vorbei! Wir würden uns freuen!



Bezirkskinderturnfest 2002

SC Staig mit 175 Kindern am Start

920 Kinder aus 17 Vereinen fanden sich am 15.06.02 auf dem Sportgelände Altheim sowie in den Turnhallen der Gemeinde ein, um in zahlreichen Wettkämpfen die Sieger zu ermitteln. Bestes Turnfestwetter begrüßte die jungen Sportler zu Beginn der Wettkämpfe, Regen und Hagel beendeten um die Mittagszeit das fröhliche Treiben. Um diese Zeit waren jedoch auch die meisten Wettbewerbe abgeschlossen. Nachdem die Sonne wieder die Oberhand gewonnen hatte, konnte auch die eingeplante Großgruppenveranstaltung durchgezogen werden. Insgesamt können wir ein positives Fazit aus der Veranstaltung ziehen, zumal der SC Staig, mit 175 Kindern stärkster teilnehmender Verein, tolle Erfolge seiner Sportler verbuchen konnte. Dank der vielen Helfer und einer guten Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen des Vereins setzte der SC Staig auch in organisatorischer Hinsicht Maßstäbe.



eiben

Laune



Neue Lizenzen in der Turnabteilung

Qualität durch Qualifikation

Qualität durch Qualifikation: dieser Übungsführer und Trainer. An dieser Stelle dürfen wir unseren Mitgliedern 3 Übungsführerinnen vorstellen, die erfolgreich ihre Lizenzen erworben haben. Hierzu gratulieren wir ihnen ganz herzlich und bedanken uns für den dafür aufgebrauchten enormen Einsatz an Studium und Freizeit im Namen aller Mitglieder.

Bereich Fitness:



Nach einem Marathon von 100 Stunden Newcomer- bzw. DTB-Fitness-Trainer-Kurs mit abschließendem 10-stündigem Prüfungslehrgang und weiteren 20 Stunden als Hospitanten in einem Fitness-Center erlangten **Helga Janz** (Bild links) und **Pia Wochele** die Lizenz als offizielle "DTB-Fitness-Trainerin-Basic". Dadurch eröffnen sich vor allem im Anfängerbereich neue Möglichkeiten. Fitness-Einsteiger können jetzt an den Trainingstagen Dienstag und Donnerstag unter Anleitung trainieren. Kommen Sie doch einfach mal zu einem Probetraining im Fitness-Raum des Vereinsheims vorbei.



Bereich Turnen:



Die Lizenz für den Trainer C –Geräteturnen weiblich erwarb **Anja Bochtler**. Sie ist seit 1997 Übungsführerin der D-Jugend Mädchen und hat auch eine Ausbildung zur Kampfrichterin erfolgreich abgelegt.



Neue Lizenzen in der Turnabteilung

Qualität durch Qualifikation

Qualität durch Qualifikation: dieser Turnabteilung. Entscheidend für die sportlichen Angebots ist die Aus-Daueraufgabe stellt sich die Erhaltung bzw. Verbesserung des und Weiterbildung unserer

Übungsleiter und Trainer. An dieser Stelle dürfen wir unseren Mitgliedern 3 Übungsleiterinnen vorstellen, die erfolgreich ihre Lizenzen erworben haben. Hierzu gratulieren wir ihnen ganz herzlich im Namen aller Mitglieder. Studium und Freizeit im Namen aller Mitglieder.

Bereich Fitness:



Nach einem Marathon von 100 Stunden Newcomer- bzw. DTB-Fitness-Trainer-Kurs mit abschließendem 10-stündigem Prüfungslehrgang und weiteren 20 Stunden als Hospitanten in einem Fitness-Center erlangten **Helga Janz** (Bild links) und **Pia Wochele** die Lizenz als offizielle **"DTB-Fitness-Trainerin-Basic"**. Dadurch eröffnen sich vor allem im Anfängerbereich neue Möglichkeiten. Fitness-Einsteiger können jetzt an den Trainingstagen Dienstag und Donnerstag unter Anleitung trainieren. Kommen Sie doch einfach mal zu einem Probetraining im Fitness-Raum des Vereinsheims vorbei.



Bereich Turnen:



Die Lizenz für den Trainer C –Geräteturnen weiblich erwarb **Anja Bochtler**. Sie ist seit 1997 Übungsleiterin der D-Jugend Mädchen und hat auch eine Ausbildung zur Kampfrichterin erfolgreich abgelegt.



Rope-Skipping Meeting

Erfahrungsaustausch: SC Staig als Initiator

Seilspringen ohne Ende. Unter der Regie des SC Staig führte der Turngau Ulm in der Gemeindehalle das 1. Rope-Skipping-Meeting durch. Ziel dieses Meetings war es, Erfahrungen mit anderen Gruppen auszutauschen, neue Techniken zu erlernen und Gleichgesinnte kennen zu lernen. Gefragt war nicht vorrangig Leistung. Auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. Die 74 Teilnehmer waren demzufolge mit Begeisterung bei der Sache. Einstimmiger Tenor zum Abschluss der Veranstaltung: Es war super, man wird Kontakt halten und sich im Herbst wiedersehen.





Kursprogramme

Muskeln zum Leben erwecken

Der Bereich Gesundheitssport entstand einst, als die Kurse noch von den Krankenkassen bezuschusst wurden.

Heute nützen wir diesen Bereich vor allem, um neue Trends vorzustellen. Auch Nichtmitglieder haben hier die Möglichkeit, Sport zu treiben. Nach Aerobic und Step-Aerobic hält nun auch der neue Trend "Hot-Iron" Einzug beim SC Staig. Hier werden unter der Leitung eines Trainers Hantelstangen gestemmt.

Unter Musikbegleitung werden in dieser Stunde nach einer Aufwärmphase alle Muskelgruppen trainiert. Dies ist durchaus auch eine Stunde für Männer! Jeder



kann seine Beanspruchung selbst festlegen, denn die Gewichte sind individuell festzulegen. Ab Herbst soll ein Kurs für "Noch-Nicht-sportler" angeboten werden. Dieser Kurs richtet sich an alle, die noch nie oder schon lange keinen Sport mehr getrieben haben. Unter Leitung eines qualifizierten Trainers werden hier mit einfachen Übungen die Muskeln "zum Leben" erweckt.

Dieser Kurs wurde in

Zusammenarbeit mit dem STB und den Krankenkassen erarbeitet und wird voraussichtlich auch von den Krankenkassen bezuschusst.

Bindeglied zwischen Gesamtverein und Vereinsjugend



002.

INFORM: *Christa, du bist kein Eigengewächs, also nicht im SC Staig „groß“ geworden. Wie bist du zum SC Staig gekommen?*

Christa: Ich konnte mich der magischen Anziehungskraft der Staiger Fußballer nicht entziehen, und so hat es mich von Unterweiler nach Staig verschlagen. Dort wohne

ich jetzt schon seit fast 6 Jahren und fühle mich richtig wohl.

INFORM: *Was gefällt dir am SC Staig?*

Christa: Der große Zusammenhalt und das kameradschaftliche Verhältnis miteinander.

INFORM: *Was reizt dich an der Aufgabe der Gesamtjugendleiterin?*

Christa: Die Jugendlichen zu motivieren, sich dem Verein anzuschließen. Ich finde es gut, wenn Jugendliche sportlich aktiv sind. Es fördert den Gemeinschaftssinn und sie lernen, Verantwortung zu übernehmen.

INFORM: *Welche Ziele setzt du dir als Gesamtjugendleiterin im SC Staig, und wie willst du diese in die Tat umsetzen?*

Christa: Als Hauptaufgabe sehe ich, die Verbindung zwischen Hauptverein und Jugend herzustellen bzw. aufrecht zu erhalten. Ich versuche, die Interessen der Jugendlichen beim Hauptverein zu vertreten. Auf die Aufgaben als Gesamtjugendleiterin freue ich mich, kann allerdings den Umfang noch nicht einschätzen, da ich ja diesen Posten erst vor kurzer Zeit übernommen habe.

INFORM: *Was ist deine Lieblingsbeschäftigung?*

Christa: Gute Frage! Ich mache sehr viele Dinge sehr gerne. Aber alles hier jetzt aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Trotzdem kurz in Stichworten: Inlinen, joggen, Theater spielen, tanzen, lesen, mich mit Freunden treffen.

INFORM: *Übst du selbst eine Sportart aktiv aus?*

Christa: Ich habe beim SC Unterweiler Fußball gespielt. Seit kurzem versuche ich, die Jazz-Tanzgruppe des SCS mit meinem Talent tatkräftig zu unterstützen.

INFORM: *Was wünschst du dir für deine ehrenamtliche Tätigkeit im SC Staig?*

Christa: Ich wünsche mir die tatkräftige Unterstützung bei unseren Aktivitäten, seitens des Vereins und von den Jugendlichen selbst. Ich bin jederzeit für Anregungen, Wünsche und Kritik offen.

INFORM: *Christa, vielen Dank für das Gespräch und viel Glück und Erfolg bei deiner Tätigkeit als Jugendleiterin.*

Das Interview führte unser Redaktionsmitglied Gertrud Birk-Ströbele.

Das Fun-Sport-Event des Sommers

SC Staig go sports – geh mit!

Trotz großer Hitze fanden einige Sportler den Weg auf den Alheimer Sportplatz. Dort erwarteten sie Fun-sport-Geräte, ein Inline-Slalom, ein Inline-Parcours, ein 1000-Meter-Lauf, Torwand schießen und vieles mehr.

Als nächster Termin steht unser Zeltlager vom 26. – 28. Juli unter dem Motto "Der Natur auf der Spur" auf dem Programm. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder daran teilnehmen würden.



*ter für
e 1000-
n,
3 an der*



*Hier
gee-*

IN FORM

Wer wird Wissens-Millionär im SC Staig ?!

Wer die nachfolgenden Fragen richtig beantworten kann wird unser 1. Wissens-Millionär !

Gewinn: **1 SCS-Badetuch**



Hallo ! Ich bin euer Logiktrainer und werde ab heute euer Gedächtnis in Form halten !

Fußball

1. Der Ball geht ins Tor aus. Der Torwart bringt den Ball wieder ins Spiel. – Durch was ?

- A Abschlag B Abstoß C Strafstoß

2. Wie breit ist ein Fußballtor ?

- A 7,32 m B 7,23 m C 7,42 m

Leichtathletik

1. Wie viele Kilometer müssen beim Halbmarathon gelaufen werden ?

- A 15,125 km B 20,375 km C 21,095 km

2. Wie viele Kilometer müssen beim Ironman mit dem Rad gefahren werden ?

- A 120 km B 150 km C 180 km

Ski

1. Woher kommt das Wort Ski ?

- A Norwegen B Schweden C Finnland

2. Wie viele Medaillen gewann Rosi Mittermaier bei der Winterolympiade 1976 ?

- A 3 B 1 C 2

Tennis

1. Welche Höhe muss ein Tennisnetz haben ?

- A 89,50 cm B 91,40 cm C 90,60 cm

2. In welchem Jahr gewannen Steffi Graf u. Boris Becker jeweils die Einzelkonkurrenz in Wimbledon ?

- A 1991 B 1988 C 1989

Tischtennis

1. Welchen Durchmesser hat ein Tischtennisball ?

- A 40 mm B 42 mm C 38 mm

2. Wie hoch muss ein Tischtennisnetz sein ?

- A 14,75 cm B 15,00 cm C 15,25 cm

Turnen

1. Wie heißt der Turnvater Jahn mit Vornamen ?

- A Friedrich Ludwig B Franz Wilhelm C Ludwig Max

2. Wie hoch sind die Ringe ?

- A 275 cm B 250 cm C 262 cm

Sie haben alle Lösungen gefunden? Dann Blatt ausschneiden und schnell in der Geschäftsstelle abgeben. Aus den richtigen Einsendungen ermittelt die Redaktion den Gewinner per Losentscheid.

Einsendeschluss: 31.08.02

Name:

Vorname:

Telefon:

